

Empfehlungen von Experten zur Finanzautonomie

KONVENT DER 33: Fachleute informieren



Experten (v.l.): Eros Magnago, Christian Keuschnigg, Gianfranco Cerea

BOZEN. Die Experten Gianfranco Cerea (Universität Trient), Christian Keuschnigg (Universität St. Gallen) und Eros Magnago (Generalsekretär des Landes) hielten am Samstag vor dem Konvent der 33 Vorträge zum Thema Finanz- und Steuerautonomie. **Eros Magnago** fasste die Ist-Situation zusammen: Südtirols Finanzautonomie sei ein fortgeschrittenes Modell, aber noch unvollständig. Magnago unterstrich die Wichtigkeit der Finanzautonomie, denn ohne die notwendigen Finanzmittel wäre es nicht möglich, die im Statut enthaltenen Kompetenzen umzusetzen. Eine grundlegende Planungssicherheit schaffe die 2014 geschlossene Garantiepakt. **Gianfranco Cerea** betonte, dass Bergregionen 20 Prozent Mehrkosten aufweisen im Vergleich zu einer Flachland-Region und dass in bevölkerungsarmen Regionen grundsätzlich mehr Kosten anfallen wie in bevölkerungsreichen. Dies müsse bei Formeln der finanziellen Beteiligung des Landes mit berücksichtigt werden. Cerea empfiehlt Anstrengungen zur Ausgaben-

hoheit im Bereich der Sozialrenten, aber mahnt zu Vorsicht bei der Übernahme von Ausgabenhoheit im Bereich der Pensionen, insbesondere aufgrund der Mobilität der Personen. **Christian Keuschnigg** unterstrich, dass ein dezentraler Staatsaufbau generell demokratischer sei, da er näher am Bürger ist. Man sehe auch an internationalen Beispielen wie Schottland, Kanada und der Schweiz, dass durch eine Dezentralisierung Konflikte entschärft werden.

Die Expertenvorträge und die Diskussion sind in Kürze im Livestream auf www.konvent.bz.it zu sehen. Die nächste Sitzung des Konvents der 33 findet am 12. Mai in der EURAC statt. Dabei wird das Forum der 100 – das Organ des Autonomiekonvents, in dem Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zur Änderung des Autonomiestatus ausarbeiten – sein Abschlussdokument an den Konvent der 33 übermitteln. Das Forum der 100 hatte am 29. April seine Arbeiten abgeschlossen. Das Ergebnis wird vom Konvent der 33 berücksichtigt.

© Alle Rechte vorbehalten

